

Achtjähriges Fortuna-Talent hängt ältere Konkurrentinnen wieder ab

ERFOLGSBILANZ Wirdumer Nachwuchs stellt zwei Meister – Talea Pfluger und Marie Schüler sind nicht zu schlagen

WARSINGSFEHN – Mit einer kleinen Mannschaft waren die Leichtathleten von Fortuna Wirdum bei den Regionsmeisterschaften der Mädchen und Jungen U 12 in Warsingsfehn angetreten. Betreut von ihren Trainern Frank Fengkohl und Jürgen Drosen zeigten die vier Athleten sehr ansprechende Leistungen und konnten einige persönliche Bestleistungen sowie zwei Meistertitel für Marie Schüler im Ballwurf und Talea Pfluger über 800 m verbuchen.

In ihrer Paradedisziplin, dem Wurf, startete Marie Schüler mit 26,50 m sehr entschlossen in den Wettkampf und übernahm von Anfang an die Führung. Im

fünften Versuch gelang ihr sogar eine Weite von 27,50 m, was für sie nicht nur eine neue persönliche Bestleistung, sondern auch den Meistertitel bedeutete. Mit 3,83 m im Weitsprung, einer 50-Meter-Zeit von 7,99 Sek. und 1,20 m im Hochsprung sicherte sie sich zudem dreimal den dritten Platz.

Eka Groeneveld überzeugte über 800 m. Trotz der Hitze ging sie den Lauf beherzt an und musste erst auf den letzten 100 m auf die drittplatzierte Läuferin abreißen lassen. Mit 3:39,67 Min. belegte sie den vierten Platz.

Einziger Wirdumer Athlet bei den Jungen war Yannick Peters.

Er konnte in den letzten Wochen nur unregelmäßig trainieren, dennoch präsentierte er sich topfit. Mit persönlicher Bestleistung von 1,22 m reichte es beim Hochsprung aufgrund der häufigeren Fehlversuche nur zum fünften Platz. Beim Weitwurf lieferte sich Yannick Peters ein spannendes Duell mit Nic Flentje von Germania Leer. Am Ende hatten beide eine Bestweite von 38,00 m stehen. Aufgrund des besseren zweitbesten Wurfes entschied der Leerer den Wettkampf für sich, der Wirdumer sicherte sich die Vizemeisterschaft. Vordere Plätze erreichte er auch über 50 m mit dem vierten und



Gute Bilanz. Eka Groeneveld, Talea Pfluger, Marie Schüler und Yannick Peters vertraten die Wirdumer Farben mit Erfolg.

beim Weitsprung mit dem fünften Rang.

Obwohl ein Jahr jünger als die Konkurrenten, beteiligte sich Talea Pfluger am Wettkampf. Beim Weitsprung verbesserte die Achtjährige dreimal ihre Bestleistung. Sehr konzentriert absolvierte Talea ihre Sprünge und erreichte hervorragende 3,32 m. Über die 800 m wurde sie ihrer Favoritenrolle voll und ganz gerecht. Nur die Borssumerin Freya Janssen konnte ihr zu Beginn folgen. Doch Talea Pfluger baute ihren Vorsprung kontinuierlich aus und wiederholte mit einem Start-Ziel-Sieg in der Zeit von 2:52,99 Min. ihren Triumph des Vorjahres.



Erfolgreiches Quartett. Lena Schwagel, Sara-Luisa Janssen, Luise Ortmann und Douaa Ramy (von links) überzeugten als Staffel und auch in den Einzeldisziplinen.

Norder Staffel stürmt in Bestzeit zum Titel

LEICHTATHLETIK NTV-Nachwuchs überzeugt bei Ostfrieslandmeisterschaften

WARSINGSFEHN – Mit einem kleinen, sehr erfolgreichen Aufgebot traten die Leichtathleten des Norder TV bei den Ostfrieslandmeisterschaften in den Einzeldisziplinen der Kinder U12 an. Bei strahlendem Sommerwetter erzielten die zwei Jungen und vier Mädchen in fast allen Disziplinen neue persönliche Bestleistungen und freuten sich am Ende über einen ersten Platz, zwei zweite und fünf dritte Plätze.

Der Wettkampf begann mit den Staffelläufen. Mit einem starken Lauf, bei dem alle Wechsel perfekt klappten, verbesserten Luise Ortmann, Sara-Luisa Janssen, Douaa Ramy und Lena Schwagel ihre bisherige Bestzeit um nahezu drei Sekunden und erliefen sich die Ostfrieslandmeisterschaft. Mit

ihrer Zeit von 30,72 Sekunden liegen die Mädchen derzeit in der Niedersachsenbestenliste auf dem hervorragenden zweiten Platz.

Nach diesem tollen Auftakt ging es für das Quartett auch erfolgreich weiter. Nach den Vorläufen über 50 m konnten Luise Ortmann (W11) und Sara-Luisa Janssen (W10) im A-Finale ihrer jeweiligen Altersklasse antreten. In die B-Finalläufe schafften es Douaa Ramy (W10) sowie Lena Schwagel (W11). Lena Schwagel war dieses Mal die erfolgreichste Norder Athletin, sie konnte ihre Heimfahrt mit vier Medaillen im Gepäck antreten. Nach der Goldmedaille im Staffellauf freute sie sich über Silber im B-Finale über 50 m und im Hochsprung, wo sie ihre bis-

herige Bestleistung gleich um hervorragende 16 Zentimeter auf 1,32 m steigern konnte. Einen dritten Platz erzielte sie im Ballwurf.

Mit neuen Bestleistungen im Ballwurf und im Weitsprung wurde Luise Ortmann in beiden Disziplinen Vierte, im A-Finale über 50 m lief sie ebenfalls auf Platz vier.

Sara-Luisa Janssen ersprintete sich im Sprint-B-Finale die Bronzemedaille. Auf einen vierten Platz kam sie mit neuer Bestleistung im Weitsprung. Douaa Ramy wurde im B-Finale Dritte.

Seinen ersten Wettkampf in der Leichtathletik bestritt Jeremia Hermann (M 10). Er wurde Dritter im 50-Meter-Sprint und Vierter im Weitsprung.

Auch Felix Schumann durfte

auf Siegereckeln. Nach seiner guten Leistung im Hochsprung, wo er auf den vierten Platz kam, erkämpfte er sich im abschließenden 800-Meter-Lauf Platz drei.

Die Ergebnisse (50 m, Weitsprung, Hochsprung, Ballwurf):

Lena Schwagel (W 11): 8,36 Sek. (Platz 2), 3,54 m (7.), 1,32 m (2.), 24,50 m (3.).

Luise Ortmann (W 11): 8,02 (4.), 3,78 m (4.), 1,08 m (6.), 23,00 m (1.).

Sara-Luisa Janssen (W 10): 8,50 (3.), 3,63 m (1.), 18,00 m (11).

Douaa Ramy (W 10): 8,67 (3.), 3,42 m (9.), ~18,90 m (12.).

Felix Schumann (M 11): 9,15, 3,47 m (7.), 1,22 m (4.), 22,00 m (11.), 890 m 3:24,87 Min. (3.).

Jeremia Hermann (M 10): 8,82 (3.), 3,08 m (4.).

4x50-Meter-Staffel:

1. TV Nörden (Luise Ortmann, Sara-Luisa Janssen, Douaa Ramy, Lena Schwagel) in 30,72 Sek.